

Schloss Leopoldskron gestürmt

Dank freiwilliger Spenden, Keksverkauf und einer Tombola konnten 3200 Euro für leukämiekranke Kindern in Tschernobyl gesammelt werden.

SALZBURG (HeSt). Das ganze Jahr über ist das prächtige Schloss Leopoldskron für Besucher geschlossen, doch ein Mal im Jahr findet ein Tag der offenen Tür statt, so auch am vergangenen Sonntag.

Das Interesse, das Salzburger Kulturgut mit seinem wunderschönen Park zu besichtigen, war diesmal so groß wie noch nie zuvor. 2000 Besucher nutzten die seltene Gelegenheit, im Rahmen einer Führung die Prunkräume des Schlosses zu bestaunen, weitere rund 700 Gäste besuchten



Schloss Leopoldskron kann das nächste Mal am 23. November 2008 besichtigt werden.

den wunderschönen Adventmarkt im Park. Dort gab es nicht nur viele individuelle Geschenke zu kaufen, sondern auch das neue, von Irmgard Wöhl herausgegebene Buch „The Sound of Cooking“. Der Buchtitel lehnt sich bewusst an den Kino-Welterfolg „The Sound of Music“ an, der 1964 in Salzburg gedreht wurde und der Lebensgeschichte der Familie Trapp gewidmet ist.

Eine weitere Besonderheit wurde von den Besuchern begeistert angenommen: Sechs Abonnenten der Salzburger Nachrichten – siegreich in einem SN-Gewinnspiel – hatten in der neuen Schauküche der Miele Galerie gemeinsam mit Irmgard Wöhl Weihnachtskekse nach historischen Rezepten gebacken. Diese wurden auf dem Adventmarkt verkauft.

Durch Spenden, Keksverkauf und Tombola konnten 3200 Euro lukriert werden. Das Geld kommt einer Initiative des pensionierten Kernforschers Dr. Peter Daublebsky aus Salzburg zugute, der leukämiekranke Kinder in und um Tschernobyl unterstützt.

Bitte vormerken: Der nächste Tag der offenen Tür in Schloss Leopoldskron ist am 23. November 2008.



Im Bild die siegreichen Teilnehmer beim Abo-Gewinnspiel der Salzburger Nachrichten – Aloisia und Wolfgang Aichner, Annelies Beikirchner, Anna Gruber, Aloisia Kühleitner und Annemarie Hufnagel – mit Miele-Köchin Gertrud Jungwirth (l.), der Buchautorin von „The Sound of Cooking“ Irmgard Wöhl (3. v. l.) und Olga Bermoser von „Salzburg Global Seminar“ (2. v. r.), jener Organisation, die Schloss Leopoldskron verwaltet und die den Tag der offenen Tür organisiert hat.



30 historische Rezepte hat Irmgard Wöhl in ihrem Buch „The Sound of Cooking“ veröffentlicht, darunter mehrere köstliche Kekse. Nach diesen Vorlagen haben sechs SN-Abbonnenten unter fachkundiger Anleitung in der Küche der Miele-Galerie gemeinsam Kekse gebacken. Diese wurden am Tag der offenen Tür in Schloss Leopoldskron verkauft, der Reinerlös kommt verstrahlten Kindern in Tschernobyl zugute.

Bilder (2): SN



Salzburger Nachrichten

Miele GALERIE